

Jahresrückblick 2025 der Jugendabteilung des YCW

„Gemeinsam sind wir stark“

Wir haben 2025 viel neues gewagt und gemeinsam viel erreicht.

Gemeinsam mit dem Thüringer Seglerverband haben wir 2025 das Oster-Training in Piran durchgeführt. Diese Zusammenarbeit hat zu einer riesigen Dynamik in unserer Optigruppe geführt. Unsere Optisegler waren in ganz Deutschland unterwegs. Vom Chiemsee bis nach Helgoland.

Unsere jungen Segler und Seglerinnen haben an 16 Regatten teilgenommen, 12 davon auswärts.

Mit Platz 36 und 47 von 252 in der Opti B Rangliste haben Maximilian Malchow und Lucia Rittner Top Plätze erreicht. Maximilian ist seit 2016 der erste Optisegler der für den YCW wieder in Opti A bei den Bayerischen Meisterschaften startet. Die Ergebnisse bei der Bayerischen im Optimisten waren der Lohn für die gute Arbeit des ganzen Jahres. Das Ergebnis von Maximilian für die erste Regatta in der höheren Liga war super, er konnte 18 Segler hinter sich lassen. Lucia hat ihre Optizeit mit einem 3. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft in Opti B einen würdigen Abschluss bereitet. Sie wird nächste Saison im 420er starten.

Magdalena Nacke, die letztes Jahr erst Ihren Segelschein gemacht hat, hat heuer nur ganz knapp ihr erstes Podest in Hof verfehlt und ist auf Platz 4 gelandet.

Alle haben sich selber organisiert und gemeinsam zusammengeholfen. Hänger beladen und gezogen, Kinder mitgenommen. Vielen Dank.

Gemeinsam hatten wir ein schönes Pfingsttrainingslager.

Neu war, dass wir den Landestrainer Pavlo zuerst für die 420er und dann für die Optis bei uns am See hatten. Auch hier habe ich nur positive Resonanzen erhalten.

Gemeinsam haben wir anschließend zwei wunderschöne Regatten ausgerichtet. Den Nordbayernpokal im 420er und die Karpfenregatta mit anschließendem Sommerfest und Lampionsegeln. Mit 12 Teilnehmer im 420er bzw. 28 Starter im Optimist waren beide Regatten gut besucht. Bei der Karpfenregatta waren Segler aus fünf Bundesländer am Start.

Gemeinsam führten wir dann noch im August einen Optikurs durch. Fast alle jungen Segler haben mitgeholfen. Vielen Dank an euch. Ich hoffe sie sind nächstes Jahr auch wieder dabei. Alle 10 Teilnehmer haben bestanden und 5 davon haben bereits an einer Regatta am Guggi teilgenommen. Wir haben 11 junge Segler ausgebildet (Sarah an Pfingsten), zehn davon wollen weitermachen; ein riesiger Erfolg. Vor allem auch die Eltern haben sich sehr wohl bei uns gefühlt.

Neu war auch ein 420er-Training mit Roman Weber aus Eckernförde in Zusammenarbeit mit dem SF Hof bei uns am See. Roman wird uns 2026 zu Ostern nach Portoroz begleiten.

Auch heuer konnten wir uns wieder auf Podestplätze freuen. Platz 3 bei der Bruckmandl-Regatta von Maximilian Malchow; Platz 2 von Lucia Rittner bei der Holzkugel-Regatta sowie Platz 3 bei den Bayerischen Meisterschaften im Opti B. Heuer gab es auch bei den 420er einen Podestplatz, Platz 2 von Pascal Leßmann und Michael Liebeskind beim Nordbayernpokal, Elias Freisleben und Anna Keller haben mit Platz 4 das Podest nur knapp verpasst.

Der Verein hat auch heuer wieder in die Jugend investiert. Wir haben einen 420er und einen Opti sowie ein neues Großsegel für den GER 57301 und drei Segel für die Optis angeschafft. Ein Hänger für die 420er wird gerade erworben, da alle vier 420er an Ostern 2026 nach Slowenien fahren.

Luca Rittner ist wieder von seiner Reise „Klassenzimmer unter Segeln“ zurück und hat gleich mit seiner Übungsleiterausbildung begonnen.

Bei den für den Clubmeister entscheidenden Regatten, Hans-Hofmannpokal (Ansegeln) und Seemeisterschaft haben Maximilian Malchow, Lucia Rittner und Magdalena Nacke an allen beiden Regatten teilgenommen. Mit Platz 1 hat sich für 2025 Maximilian Malchow den Titel Clubmeister im Opti gesichert. Herzlichen Glückwunsch.

Ich hoffe das ist ein Ansporn für alle Optisegler 2026 bei unseren Yardstickregatten anzugreifen.

Bei den 420er stellen sich ein Teil der Teams 2026 neu auf, neue kommen dazu. Ich hoffe, dass die Energie der Optisegler beim Planen und Organisieren der Regatten die besucht werden sollen auch auf die 420er Segler überspringt und die neu gebildeten Teams einen guten Start haben.

2026 ändern sich die Startberechtigungen für Optiregatten. Aus diesem Grund werden wir am 6.-7.6.2026 eine A/B-Regatta ausrichten. Eine spannende und neue Herausforderung.

Pavlo hat uns empfohlen für die 420er in 2026 wieder die Bayerische Jugendmeisterschaft zu beantragen.

Mein Dank geht an alle Eltern und Mitglieder des Vereins die hinlangen, helfen und einfach da sind, wenn man sie braucht. Vom „Parkplatzwächter“ über den Bootsführer, Hängerfahrer, Grillmeister bis zum Kuchenspender, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Ein besonderer Dank geht an die Küchencrew unter der Leitung von Hilli und Nicole. Die gemeinsamen Essen der Trainingsgruppen sind ein Grund für unseren guten Zusammenhalt. Bei der Karpfenregatta und dem anschließenden Sommerfest haben sie heuer am Limit gearbeitet.

Ein Dank geht auch an alle Übungsleiter. Ohne den Einsatz für Training, Optikurs und Regattabetreuung gäbe es keine aktive Jugend.

Wir haben 2026 wieder viel vor. Aber gemeinsam werden wir das wieder schaffen. Es war für mich eine wunderschöne Saison 2025 und ich freue mich schon auf 2026.

Bis dahin wünsche ich eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr

Karin

